

GenAI@KMU - Unterstützung einer effektiven und effizienten Nutzung generativer KI (GenAI) in KMU in der Grenzregion Niederbayern-Oberösterreich

Im Projekt werden KMU in der Grenzregion durch Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema generative KI zielgruppengerecht und anwendungsorientiert geschult und es werden in gezielten Pilotstudien gemeinsam mit KMU die Einsatzmöglichkeiten praxisnah demonstriert. Ferner wird eine Partizipationsplattform aufgebaut, auf welcher Ergebnisse aus den Pilotstudien zur Inspiration und Nachahmung veröffentlicht, den Hochschulen eine Plattform zur Präsentation ihrer Expertise gegeben und ein Best Practice Sharing sowie ein aktiver Austausch angeregt werden. Vernetzungsaktivitäten und Workshops tragen zur Sensibilisierung und zur Intensivierung der Nutzung generativer KI bei und befördern die Innovationskraft der Region.

Eckdaten

Kurztitel

GenAI@KMU

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.01.2026 - 30.06.2028

Fördergeber

Interreg Bayern-Österreich 2021-2027

Projektträger

Technische Hochschule Deggendorf

Ziele

Ziel des Projekts ist es, KMUs die Potenziale generativer KI (GenAI) aufzuzeigen und sie zu befähigen, diese gezielt einzusetzen, um Effizienzgewinne zu realisieren. Durch ein besseres Verständnis der Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen sollen KMUs mit relevanten Experten und untereinander vernetzt werden. Dies soll die Innovationskraft der Region durch ineinandergreifende Maßnahmen stärken.

Einzelziele:

- Aufzeigen der Potentiale generativer KI für KMUs
- Entwicklung von Demonstratoren für Schulungszwecke
- Befähigung von KMUs zum Einsatz generativer KI
- Vernetzung von KMUs mit KI-Experten
- Förderung des Wissenstransfers in der Grenzregion Niederbayern - Oberösterreich